

### Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2025, 3M Company Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und / oder Herunterladen dieser Informationen zum Zweck der ordnungsgemäßen Verwendung von 3M-Produkten ist gestattet, sofern: (1) die Informationen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von 3M vollständig und ohne Änderungen kopiert werden, und (2) weder die Kopie noch das Original wird weiterverkauft oder anderweitig vertrieben, um daraus einen Gewinn zu erzielen.

**Dokument:** 05-6638-0 **Version:** 2.06

Überarbeitet am: 24/10/2025 Ersetzt Ausgabe vom: 12/10/2022

Version der Angaben zum Transport (Abschnitt 14):

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und ihren Änderungen

# BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1. Produktidentifikator

3M(TM) Scotch-Weld(TM) Epoxy Adhesive DP100 Plus Clear

Bestellnummern

62-3272-1436-7 62-3272-3530-5 62-3272-3830-9

7000121255 7100069498 7100148750

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

### Identifizierte Verwendungen

Konstruktionsklebstoff

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anschrift: 3M Deutschland GmbH, Carl-Schurz-Straße 1, 41453 Neuss, Deutschland

**Tel.** / **Fax.:** Tel.: 02131-14-2914

**E-Mail:** CER-productstewardship@mmm.com

**Internet:** 3m.com/msds

### 1.4. Notrufnummer

02131/14-4800

Dieses Produkt besteht aus mehreren Untereinheiten. Auf dieser Seite finden Sie eine Zusammenstellung der Einheiten, die ein Sicherheitsdatenblatt erfordern. Diese Sicherheitsdatenblätter können Sie über die folgenden Dokumentennummern zuordnen:

05-6631-5, 05-6630-7

### ANGABEN ZUM TRANSPORT

Die Angaben zum Transport entnehmen Sie bitte den Sicherheitsdatenblättern der Untereinheiten (Abschnitt 14).

Änderungsgründe:

### 3M(TM) Scotch-Weld(TM) Epoxy Adhesive DP100 Plus Clear

Abschnitt 1: Kit-Komponentendokumentnummer/n - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 1.3: e-mail Adresse - Informationen wurden modifiziert.

Seite: 2 von 2



### Sicherheitsdatenblatt

Copyright,2025, 3M Company Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und / oder Herunterladen dieser Informationen zum Zweck der ordnungsgemäßen Verwendung von 3M-Produkten ist gestattet, sofern: (1) die Informationen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von 3M vollständig und ohne Änderungen kopiert werden, und (2) weder die Kopie noch das Original wird weiterverkauft oder anderweitig vertrieben, um daraus einen Gewinn zu erzielen.

 Dokument:
 05-6630-7
 Version:
 5.00

 Überarbeitet am:
 23/10/2025
 Ersetzt Ausgabe vom:
 16/01/2025

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und ihren Änderungen

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

3M<sup>TM</sup> Scotch-Weld<sup>TM</sup> Epoxy Adhesive DP100 Plus Clear, Part A

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

### Identifizierte Verwendungen

Konstruktionsklebstoff

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anschrift: 3M Deutschland GmbH, Carl-Schurz-Straße 1, 41453 Neuss, Deutschland

**Tel.** / **Fax.**: Tel.: 02131-14-2914

**E-Mail:** CER-productstewardship@mmm.com

**Internet:** 3m.com/msds

### 1.4. Notrufnummer

02131/14-4800

### **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Zur Einstufung der Gesundheitsgefahren und Umweltgefahren dieses Materials wurde die Berechnungsmethode auf Basis der Bestandteile angewandt; außer in Fällen, in denen Testdaten verfügbar sind oder die physikalische Form die Einstufung beeinflusst. Die Einstufung(en), die auf Testdaten oder physikalischer Form basieren, sind nachstehend gegebenenfalls angegeben.

Ein ähnliches Gemisch wurde auf Augenschädigung/-reizung getestet, und die Testergebnisse erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung.

Ein ähnliches Gemisch wurde hinsichtlich der Ätz-/Reizwirkung auf die Haut getestet, und die Testergebnisse erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung.

### **Einstufung:**

Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 - Skin Sens. 1; H317 Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3 - Aquatic Chronic 3; H412

Cinoniscii gewasseigeiaindend, Rategorie 5 - Aquatie Cinonie 5, 11412

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

\_\_\_\_\_

### 2.2. Kennzeichnungselemente

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Signalwort

ACHTUNG.

### Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:

GHS07 (Ausrufezeichen)

### Gefahrenpiktogramm(e)



### Produktidentifikator (enthält):

| Chemischer Name                  | CAS-Nr.    | EG-Nummer | Gew%    |
|----------------------------------|------------|-----------|---------|
| Mercaptanpolymer                 | 72244-98-5 | 701-196-7 | 90 - 99 |
| Triethylentetramin, propoxyliert | 26950-63-0 | 500-055-5 | 1 - 10  |
| 3,6-Diazaoctanethylendiamin      | 112-24-3   | 203-950-6 | < 1     |

Gefahrenhinweise (H-Sätze):

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise (P-Sätze)

**Prävention:** 

P280E Schutzhandschuhe tragen.

Reaktion:

P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Gefahrenhinweise (H-Sätze) und Sicherheitshinweise (P-Sätze) auf Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml - Ausnahmen von Artikel 17 [(Artikel 29 Absatz 2)]:

Gefahrenhinweise (H-Sätze) auf Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml:

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise (P-Sätze) auf Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml:

**Prävention:** 

P280E Schutzhandschuhe tragen.

Reaktion:

P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

1% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter inhalativer Toxizität.

2.3. Sonstige Gefahren

Bei Personen, die bereits auf Amine sensibilisiert sind, kann eine Kreuzsensibilisierung gegenüber anderen Aminen auftreten. Dieses Material enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) bewertet werden.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar.

#### 3.2. Gemische

| Chemischer Name                              | Identifikator(en)   | %       | Einstufung gemäß Verordnung (EG)<br>Nr. 1272/2008 [CLP]   |
|--|---|---------|---|
| Mercaptanpolymer                             | CAS-Nr. 72244-98-5<br>EG-Nr. 701-196-7<br>REACH<br>Registrierungsnr. 01-<br>2120118957-46 | 90 - 99 | Aquatic Chronic 3, H412<br>Skin Sens. 1B, H317  |
| Triethylentetramin, propoxyliert             | CAS-Nr. 26950-63-0<br>EG-Nr. 500-055-5  | 1 - 10  | Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Irrit. 2, H319<br>Skin Sens. 1B, H317<br>Aquatic Chronic 2, H411   |
| 1,8-Diazabicyclo[5.4.0]undec-7-en            | CAS-Nr. 6674-22-2<br>EG-Nr. 229-713-7   | < 1,5   | Acute Tox. 4, H312<br>Acute Tox. 4, H302<br>Skin Corr. 1B, H314<br>Eye Dam. 1, H318   |
| N,N,N',N'-Tetramethyl-2,2'-oxybis(ethylamin) | CAS-Nr. 3033-62-3<br>EG-Nr. 221-220-5<br>REACH<br>Registrierungsnr. 01-<br>2119972935-21  | < 1,5   | EUH071<br>Acute Tox. 3, H311<br>Acute Tox. 4, H332<br>Acute Tox. 4, H332<br>Acute Tox. 4, H302<br>Skin Corr. 1B, H314<br>Eye Dam. 1, H318 |
| 3,6-Diazaoctanethylendiamin                  | CAS-Nr. 112-24-3<br>EG-Nr. 203-950-6  | <1      | Acute Tox. 4, H312<br>Skin Corr. 1B, H314<br>Skin Sens. 1, H317<br>Aquatic Chronic 3, H412<br>Acute Tox. 4, H302<br>Eye Dam. 1, H318      |

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

### Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife waschen, Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen, Wenn Anzeichen / Symptome zunehmen, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltenden Anzeichen / Symptomen ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### Verschlucken:

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Die wichtigsten Symptome und Wirkungen, die auf der CLP-Einstufung basieren, sind:

Allergische Hautreaktionen (Rötung, Schwellung, Blasenbildung und Juckreiz).

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nicht anwendbar

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Bei Brand: Löschmittel für gewöhnlich brennbare Materialien wie z.B. Wasser oder Schaum zum Löschen verwenden.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kein inhärenter Bestandteil / inhärentes Merkmal in diesem Produkt.

#### Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte

**Stoff** Kohlenmonoxid Kohlendioxid Schwefelwasserstoff

Schwefeldioxid

### Bedingung

Während der Verbrennung Während der Verbrennung Während der Verbrennung Während der Verbrennung

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Vollschutzanzug tragen, einschließlich Helm, umluftunabhängigen Atemschutz (Überdruck), dichtschließende Jacke und Hose, Arm-, Taillen-und Beinschutz, Gesichtsmaske und Schutz für expositionsgefährdete Kopfteile.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung gemäß den Ergebnissen einer Expositionsbeurteilung. Siehe Abschnitt 8.2.2. für persönliche Schutzausrüstungsempfehlungen. Wenn die erwartete Exposition infolge einer unbeabsichtigten Freisetzung die Schutzfähigkeiten der in Abschnitt 8.2.2. aufgeführten persönliche Schutzausrüstung übersteigt oder unbekannt ist, persönliche Schutzausrüstung auswählen, die ein angemessenes Schutzniveau bietet. Berücksichtigen Sie dabei die physikalischen und chemischen Gefahren des Materials. Beispiele für Kombination der persönlichen Schutzausrüstung für den Notfalleinsatz könnten sein: das Tragen von Feuerwehrschutzkleidung bei der Freisetzung von entzündbarem Material; das Tragen von Chemikalienschutzkleidung, wenn das verschüttete Material ätzend, sensibilisierend oder stark hautreizend ist oder über die Haut absorbiert werden kann; oder das Tragen eines Pressluftatmers bei Chemikalien, wenn die Gefahr besteht, dass diese eingeatmet werden. Siehe Abschnitte 2 und 11 für Informationen zu physikalischen und gesundheitlichen Gefahren. Umgebung räumen. Raum belüften. Bei größeren Leckagen bzw. bei Freisetzung in geschlossenen Räumen ist eine Absaugvorrichtung zu verwenden, um die Dämpfe nach dem Stand der Technik abzusaugen bzw. zu verdünnen.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei größeren Leckagen die Abflussschächte abdecken und Deiche bilden, um zu verhindern, dass Abwasserkanäle oder Gewässersysteme verunreinigt werden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgelaufenes/verschüttetes Produkt aufnehmen. Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Bitte beachten, Sie dass die Zugabe eines absorbierenden Materials weder die physikalischen Gefährdungen, noch Gesundheits- oder Umweltrisiken beeinflusst. Verschüttetes/ausgetretenes Material sammeln. In einen UN-geprüften Behälter geben und verschließen. Rückstände mit geeignetem Lösemittel aufnehmen (Auswahl des geeigneten Lösemittels ist von autorisierter und kompetenter Person zu treffen). Betroffenen Bereich gut belüften. Die Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen für das gewählte Lösemittel entsprechend den Angaben in dem zugehörigen Etikett und Sicherheitsdatenblatt befolgen. Behälter verschließen. Entsorgung des gesammelten Materials so schnell wie möglich gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 8 und 13.

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Gebrauch gründlich waschen.

Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Keine speziellen Anforderungen an die Lagerung.

### Lagerklasse nach TRGS 510 "Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern"

Das Produkt kann keiner der Lagerklassen 1-8 zugeordnet werden.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

# Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

### Expositionsgrenzwerte

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in der folgenden Tabelle erscheint, ist für diesen Bestandteil kein Grenzwert verfügbar.

Chemischer Name
3,6-Diazaoctanethylendiamin
CAS-Nr. Quelle
MAK lt. DFG
Grenzwert nicht festgelegt.
Grenzwert nicht festgelegt.
Sensibilisierung der Haut

MAK lt. DFG: "MAK- und BAT-Werte Liste" der Deutschen Forschungsgemeinschaft

E = gemessen als einatembare Fraktion

A = gemessen als alveolengängige Fraktion

ÜF = Überschreitungsfaktor

Kategorien für "Spitzenbegrenzung":

- Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe;
- Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe"

TRGS 900: TRGS 900: TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"

E / A / ÜF / Kategorien für Kurzzeitwerte: siehe oben

MW = Momentanwert

Bemerkung H: hautresorptiv

Bemerkung X: krebserzeugender Stoff der Kat. 1A oder 1B oder krebserzeugende Tätigkeit oder Verfahren nach § 2 Absatz 3 Nr. 4 der

\_\_\_\_\_\_

### 3M™ Scotch-Weld™ Epoxy Adhesive DP100 Plus Clear, Part A

Gefahrstoffverordnung – es ist zusätzlich § 10 GefStoffV zu beachten

Bemerkung Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Bemerkung Z: ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

KZW: Kurzzeitgrenzwert

CEIL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

Expositionsgrenzwerte anderer Länder sind in den dortigen Sicherheitsdatenblättern verfügbar.

#### **Biologische Grenzwerte**

Für die in Abschnitt 3 genannten Bestandteile liegen keine biologischen Grenzwerte vor.

Empfohlene Überwachungsverfahren: Geeignete Analysenverfahren sind z.B. in der Zusammenstellung "Empfohlene Analysenverfahren für Arbeitsplatzmessungen" der deutschen Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) oder in der Arbeitsmappe "Messung von Gefahrstoffen" des Instituts für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA) enthalten. Darüber hinaus enthält die Online-Datenbank "GESTIS—Analysenverfahren für chemische Substanzen" des Instituts für Arbeitsschutz (IFA) für zahlreiche Stoffe anerkannte Meßverfahren. Insbesondere für organische Verbindungen werden auch häufig die Methoden des National Institute for Occupational Safety and Health (NIOSH, USA) herangezogen.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Hohe Luftwechselrate und/oder lokale Absaugung erforderlich um sicher zustellen, dass die vorgeschriebenen Grenzwerte für die Exposition von Luftschadstoffen und/oder Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dämpfen oder Sprühnebel eingehalten werden. Wenn die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät verwenden.

### 8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

### Augen-/ Gesichtsschutz

Nicht erforderlich.

### Hautschutz

### Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen

Auswahl und Gebrauch von Schutzhandschuhen und Schutzkleidung sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Die Auswahl sollte auf der Basis von Faktoren wie Expositionswerten, Konzentration des Stoffes bzw. Gemisches, Häufigkeit und Dauer der Exposition, physikalischen Bedingungen wie z.B. der Temperatur und anderen Verwendungsbedingungen erfolgen. Zur Auswahl geeigneter Werkstoffe bitte Hersteller von Körperschutzmitteln konsultieren. Hinweis: Zur Verbesserung der Fingerfertigkeit kann ein Nitril-Handschuh über einem Polymerlaminat-Handschuh getragen werden.

Schutzhandschuhe aus folgendem Material werden empfohlen:

Stoff Materialstärke (mm) Durchbruchszeit

Polymerlaminat (z.B. Keine Daten verfügbar. Keine Daten verfügbar.

Polyethylennylon, 5-lagiges Laminat)

Anwendbare Normen / Standards

Schutzhandschuhe verwenden, die nach EN 374 getestet sind.

Wenn dieses Produkt in einer Weise verwendet wird, die ein höheres Expositionspotenzial aufweist (z. B. Sprühen, hohes Spritzpotenzial usw.), kann die Verwendung einer Schutzschürze erforderlich sein. Siehe empfohlene Handschuhmaterialien, um geeignete Schürzenmaterialien zu bestimmen. Steht ein Handschuhmaterial nicht als Schürze zur Verfügung, eignet sich Polymerlaminat.

### Atemschutz

Eine Arbeitsbereichsanalyse ist erforderlich um zu entscheiden, ob die Verwendung einer Filtermaske erforderlich ist. Ist der Einsatz einer Filtermaske erforderlich, sollte die Verwendung im Rahmen eines vollständigen Atemschutzprogrammes erfolgen. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Arbeitsbereichsanalyse können die folgenden Filtermaskentypen eingesetzt werden, um die Exposition über die Atemwege zu reduzieren:

Atemschutzhalbmaske oder -vollmaske mit luftreinigendem Filter gegen organische Dämpfe und Partikel.

Für Fragen über die Eignung für eine spezielle Situation wenden Sie sich an den Hersteller der Filtermaske.

Anwendbare Normen / Standards

Atemschutz nach EN 140 oder EN 136 verwenden: Filter Typ A & P

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| Angaben zu den gi undlegenden physikansenen und enemischen Eigenschaften |   |  |  |  |  |  |
|--|---|--|--|--|--|--|
| Aggregatzustand  | Flüssigkeit.                                |  |  |  |  |  |
| Weitere Angaben zum Aggregatzustand:                                     | Viskos                                      |  |  |  |  |  |
| Farbe  | farblos                                     |  |  |  |  |  |
| Geruch   | starker Mercaptangeruch                     |  |  |  |  |  |
| Geruchsschwelle  | Keine Daten verfügbar.                      |  |  |  |  |  |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt  | Nicht anwendbar.                            |  |  |  |  |  |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich                             | Nicht anwendbar.                            |  |  |  |  |  |
| Entzündbarkeit   | Nicht anwendbar.                            |  |  |  |  |  |
|  |   |  |  |  |  |  |
| Untere Explosionsgrenze (UEG)  | Nicht anwendbar.                            |  |  |  |  |  |
| Obere Explosionsgrenze (OEG)   | Nicht anwendbar.                            |  |  |  |  |  |
| Flammpunkt   | >=115 °C [Testmethode: Abschätzung]         |  |  |  |  |  |
| Zündtemperatur   | Keine Daten verfügbar.                      |  |  |  |  |  |
| Zersetzungstemperatur  | Keine Daten verfügbar.                      |  |  |  |  |  |
| pH-Wert  | Stoff/Gemisch ist nicht löslich (in Wasser) |  |  |  |  |  |
| Kinematische Viskosität  | 16.870 mm2/sec                              |  |  |  |  |  |
| Löslichkeit in Wasser  | vernachlässigbar                            |  |  |  |  |  |
| Löslichkeit (ohne Löslichkeit in Wasser)                                 | Keine Daten verfügbar.                      |  |  |  |  |  |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)                       | Keine Daten verfügbar.                      |  |  |  |  |  |
| Dampfdruck   | <=1,3 Pa [bei 20 °C ]                       |  |  |  |  |  |
| Dichte   | 1,15 g/ml                                   |  |  |  |  |  |
| Relative Dichte  | 1,15 [Referenzstandard:Wasser = 1]          |  |  |  |  |  |
| Relative Dampfdichte   | Nicht anwendbar.                            |  |  |  |  |  |
| Partikeleigenschaften  | Nicht anwendbar.                            |  |  |  |  |  |
|  |   |  |  |  |  |  |
|  | 1   |  |  |  |  |  |

### 9.2. Sonstige Angaben

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Flüchtige organische Bestandteile (EU)

Verdampfungsgeschwindigkeit

Molekulargewicht

Keine Daten verfügbar.

Nicht anwendbar.

Keine Daten verfügbar.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Dieses Produkt kann gegenüber bestimmten Stoffen unter bestimmten Bedingungen reaktiv sein - bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in diesem Abschnitt.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Während des Härtungsprozesses entwickelt sich Wärme. Nicht mehr als 50 g des Produktes (Teil A und B) in einem begrenzten Volumen aushärten, da sonst eine exotherme Reaktion unter Hitze- und Rauchentwicklung eintreten kann.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Stoff** 

**Bedingung** 

Keine bekannt.

Siehe Abschnitt 5.2 Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte während der Verbrennung.

### **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus interne Gefährdungsbeurteilungen abgeleitet wurden.

#### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

**Anzeichen und Symptome nach Exposition** 

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

#### Einatmen:

Reizung der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenlaufen, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Hals-/Nasenschmerzen sein.

### Hautkontakt:

Leichte Hautreizung: Anzeichen/Symptome können lokale Rötung, Schwellung, Juckreiz und trockene Haut sein. Allergische Hautreaktionen: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Blasenbildung und Juckreiz einschließen.

### Augenkontakt:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung dieses Produktes ist bei zufälligem Augenkontakt keine signifikante Augenreizung zu erwarten.

#### Verschlucken:

Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein. Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen.

### **Zusätzliche Information**

Bei Personen, die bereits auf Amine sensibilisiert sind, kann eine Kreuzsensibilisierung gegenüber anderen Aminen auftreten.

### Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

### Akute Toxizität

| Name   | Expositions weg                            | Art           | Wert   |
|--|--|---------------|--|
| Produkt                                      | Dermal                                     |               | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 mg/kg          |
| Produkt                                      | Inhalation<br>Dampf(4 h)                   |               | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >50 mg/l              |
| Produkt                                      | Verschlucke<br>n                           |               | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >2.000 - =5.000 mg/kg |
| Mercaptanpolymer                             | Dermal                                     | Kaninche<br>n | LD50 > 10.200 mg/kg  |
| Mercaptanpolymer                             | Verschlucke<br>n                           | Ratte         | LD50 2.600 mg/kg   |
| Triethylentetramin, propoxyliert             | Dermal                                     | Ratte         | LD50 2.150 mg/kg   |
| Triethylentetramin, propoxyliert             | Verschlucke<br>n                           | Ratte         | LD50 4.500 mg/kg   |
| N,N,N',N'-Tetramethyl-2,2'-oxybis(ethylamin) | Dermal                                     | Kaninche<br>n | LD50 311 mg/kg   |
| N,N,N',N'-Tetramethyl-2,2'-oxybis(ethylamin) | Inhalation<br>Staub /<br>Nebel (4<br>Std.) | Ratte         | LC50 > 3,4 mg/l  |
| N,N,N',N'-Tetramethyl-2,2'-oxybis(ethylamin) | Inhalation<br>Dampf (4<br>Std.)            | Ratte         | LC50 > 2,2 mg/l  |
| N,N,N',N'-Tetramethyl-2,2'-oxybis(ethylamin) | Verschlucke<br>n                           | Ratte         | LD50 571 mg/kg   |
| 1,8-Diazabicyclo[5.4.0]undec-7-en            | Dermal                                     | Kaninche<br>n | LD50 1.233 mg/kg   |
| 1,8-Diazabicyclo[5.4.0]undec-7-en            | Verschlucke<br>n                           | Ratte         | LD50 > 300, < 681 mg/kg                                      |
| 3,6-Diazaoctanethylendiamin                  | Dermal                                     | Ratte         | LD50 1.465 mg/kg   |
| 3,6-Diazaoctanethylendiamin                  | Verschlucke<br>n                           | Ratte         | LD50 1.591 mg/kg   |

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

| Name   | Art               | Wert                       |
|--|-------------------|----------------------------|
| Produkt                                      | Kaninche<br>n     | Leicht reizend             |
| Mercaptanpolymer                             | Kaninche<br>n     | Keine signifikante Reizung |
| Triethylentetramin, propoxyliert             | Kaninche<br>n     | Reizend                    |
| N,N,N',N'-Tetramethyl-2,2'-oxybis(ethylamin) | Kaninche<br>n     | Ätzend                     |
| 1,8-Diazabicyclo[5.4.0]undec-7-en            | In vitro<br>Daten | Ätzend                     |
| 3,6-Diazaoctanethylendiamin                  | Kaninche<br>n     | Ätzend                     |

Schwere Augenschädigung/-reizung

| Name                             | Art      | Wert                 |
|----------------------------------|----------|----------------------|
|                                  |          |                      |
| Produkt                          | Kaninche | Leicht reizend       |
|                                  | n        |                      |
| Mercaptanpolymer                 | Kaninche | Leicht reizend       |
|                                  | n        |                      |
| Triethylentetramin, propoxyliert | Kaninche | Schwere Augenreizung |

 $G_{i}(x_{i}, 0, \dots, x_{n})$ 

|  | n          |        |
|--|------------|--------|
| N,N,N',N'-Tetramethyl-2,2'-oxybis(ethylamin) | Kaninche   | Ätzend |
|  | n          |        |
| 1,8-Diazabicyclo[5.4.0]undec-7-en            | gleicharti | Ätzend |
|  | ge         |        |
|  | Gesundhe   |        |
|  | itsgefahr  |        |
| 3,6-Diazaoctanethylendiamin                  | Kaninche   | Ätzend |
|  | n          |        |

Sensibilisierung der Haut

| Name   | Art       | Wert             |
|--|-----------|------------------|
|  |           |                  |
| Mercaptanpolymer                             | Maus      | Sensibilisierend |
| Triethylentetramin, propoxyliert             | Maus      | Sensibilisierend |
| N,N,N',N'-Tetramethyl-2,2'-oxybis(ethylamin) | mehrere   | Nicht eingestuft |
|  | Tierarten |                  |
| 3,6-Diazaoctanethylendiamin                  | Meersch   | Sensibilisierend |
|  | weinchen  |                  |

### Sensibilisierung der Atemwege

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Keimzellmutagenität

| Name   | Expositio nsweg | Wert  |
|--|-----------------|---|
| Mercaptanpolymer                             | in vitro        | Nicht mutagen   |
| Triethylentetramin, propoxyliert             | in vitro        | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| N,N,N',N'-Tetramethyl-2,2'-oxybis(ethylamin) | in vitro        | Nicht mutagen   |
| N,N,N',N'-Tetramethyl-2,2'-oxybis(ethylamin) | in vivo         | Nicht mutagen   |
| 1,8-Diazabicyclo[5.4.0]undec-7-en            | in vitro        | Nicht mutagen   |
| 3,6-Diazaoctanethylendiamin                  | in vivo         | Nicht mutagen   |
| 3,6-Diazaoctanethylendiamin                  | in vitro        | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |

Karzinogenität

| Tur zinogenitut             |           |      |                     |  |  |  |  |  |
|-----------------------------|-----------|------|---------------------|--|--|--|--|--|
| Name                        | Expositio | Art  | Wert                |  |  |  |  |  |
|                             | nsweg     |      |                     |  |  |  |  |  |
| 3,6-Diazaoctanethylendiamin | Dermal    | Maus | Nicht krebserregend |  |  |  |  |  |

### Reproduktionstoxizität

Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung

| Name                              | Expositio | Wert                                    | Art      | Ergebnis  | Expositionsd  |
|-----------------------------------|-----------|---|----------|-----------|---------------|
|                                   | nsweg     |   |          |           | auer          |
| Triethylentetramin, propoxyliert  | Verschluc | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher       | Ratte    | NOAEL 750 | Vor der       |
|                                   | ken       | Reproduktion.                           |          | mg/kg/Tag | Laktation     |
| Triethylentetramin, propoxyliert  | Verschluc | Nicht eingestuft bzgl. männlicher       | Ratte    | NOAEL 750 | 43 Tage       |
|                                   | ken       | Reproduktion.                           |          | mg/kg/Tag |               |
| Triethylentetramin, propoxyliert  | Verschluc | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte    | NOAEL 750 | Vor der       |
|                                   | ken       |   |          | mg/kg/Tag | Laktation     |
| N,N,N',N'-Tetramethyl-2,2'-       | Dermal    | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Kaninche | NOAEL 12  | Während der   |
| oxybis(ethylamin)                 |           |   | n        | mg/kg/Tag | Organentwick  |
|                                   |           |   |          |           | lung          |
| 1,8-Diazabicyclo[5.4.0]undec-7-en | Verschluc | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher       | Ratte    | NOAEL 150 | Vor der       |
|                                   | ken       | Reproduktion.                           |          | mg/kg/Tag | Laktation     |
| 1,8-Diazabicyclo[5.4.0]undec-7-en | Verschluc | Nicht eingestuft bzgl. männlicher       | Ratte    | NOAEL 150 | 29 Tage       |
|                                   | ken       | Reproduktion.                           |          | mg/kg/Tag |               |
| 1,8-Diazabicyclo[5.4.0]undec-7-en | Verschluc | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte    | NOAEL 150 | Während der   |
|                                   | ken       | -                                       |          | mg/kg/Tag | Trächtigkeit. |
| 3,6-Diazaoctanethylendiamin       | Dermal    | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Kaninche | NOAEL 125 | Während der   |

Seite: 10 von 18

|                             |           |   | n     | mg/kg/Tag | Organentwick |
|-----------------------------|-----------|---|-------|-----------|--------------|
|                             |           |   |       |           | lung         |
| 3,6-Diazaoctanethylendiamin | Verschluc | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte | NOAEL 750 | Während der  |
|                             | ken       |   |       | mg/kg/Tag | Organentwick |
|                             |           |   |       |           | lung         |

### Spezifische Zielorgan-Toxizität

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

| Name   | Expositio<br>nsweg | Spezifische<br>Zielorgan-<br>Toxizität | Wert  | Art   | Ergebnis                     | Expositionsd auer |
|--|--------------------|--|---|---|------------------------------|-------------------|
| Triethylentetramin, propoxyliert                 | Inhalation         | Reizung der<br>Atemwege                | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | gleicharti<br>ge<br>Gesundh<br>eitsgefah<br>r | NOAEL<br>nicht<br>erhältlich |                   |
| N,N,N',N'-Tetramethyl-<br>2,2'-oxybis(ethylamin) | Inhalation         | Reizung der<br>Atemwege                | Kann die Atemwege reizen.                                     | gleicharti<br>ge<br>Gesundh<br>eitsgefah<br>r | NOAEL<br>Nicht<br>verfügbar. |                   |
| 1,8-<br>Diazabicyclo[5.4.0]undec-<br>7-en        | Inhalation         | Reizung der<br>Atemwege                | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | gleicharti<br>ge<br>Gesundh<br>eitsgefah<br>r | NOAEL<br>Nicht<br>verfügbar. |                   |
| 3,6-<br>Diazaoctanethylendiamin                  | Inhalation         | Reizung der<br>Atemwege                | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | gleicharti<br>ge<br>Gesundh<br>eitsgefah<br>r | NOAEL<br>Nicht<br>verfügbar. |                   |

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

| Name   | Expositio<br>nsweg | Spezifische<br>Zielorgan-<br>Toxizität  | Wert  | Art           | Ergebnis                    | Expositionsd auer |
|--|--------------------|---|---|---------------|-----------------------------|-------------------|
| Mercaptanpolymer                                 | Verschluc<br>ken   | Blutbildendes<br>System   | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Ratte         | NOAEL 75<br>mg/kg/Tag       | 90 Tage           |
| Mercaptanpolymer                                 | Verschluc<br>ken   | Leber   | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Ratte         | NOAEL 250<br>mg/kg/Tag      | 90 Tage           |
| Mercaptanpolymer                                 | Verschluc<br>ken   | Hormonsystem<br>  Herz   Haut  <br>  Immunsystem  <br>  Nervensystem  <br>  Augen   Niere<br>  und/oder Blase  <br>  Atmungssystem  <br>  Vascular-System                     | Nicht eingestuft  | Ratte         | NOAEL<br>1.000<br>mg/kg/Tag | 90 Tage           |
| Triethylentetramin, propoxyliert                 | Verschluc<br>ken   | Niere und/oder<br>Blase   | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. | Ratte         | NOAEL 300<br>mg/kg/Tag      | 43 Tage           |
| N,N,N',N'-Tetramethyl-<br>2,2'-oxybis(ethylamin) | Dermal             | Haut   Herz   Hormonsystem   Magen-Darm- Trakt   Blutbildendes System   Leber   Immunsystem   Muskeln   Nervensystem   Niere und/oder Blase   Atmungssystem   Vascular-System | Nicht eingestuft  | Kaninche<br>n | NOAEL 8<br>mg/kg/Tag        | 90 Tage           |
| N,N,N',N'-Tetramethyl-<br>2,2'-oxybis(ethylamin) | Inhalation         | Haut  <br>Hormonsystem<br>  Augen   | Nicht eingestuft  | Ratte         | NOAEL<br>0,038 mg/l         | 14 Wochen         |

|  |                  | Atmungssystem   Herz   Blutbildendes System   Leber   Immunsystem   Nervensystem   Niere und/oder Blase  |                  |       |                        |         |
|--|------------------|--|------------------|-------|------------------------|---------|
| N,N,N',N'-Tetramethyl-<br>2,2'-oxybis(ethylamin) | Verschluc<br>ken | Magen-Darm-Trakt<br>  Leber   Niere<br>und/oder Blase  <br>Atmungssystem   | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 150<br>mg/kg/Tag | 7 Tage  |
| N,N,N',N'-Tetramethyl-<br>2,2'-oxybis(ethylamin) | Verschluc<br>ken | Herz  <br>Hormonsystem<br>  Blutbildendes<br>System  <br>Nervensystem  | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 220<br>mg/kg/Tag | 7 Tage  |
| 1,8-<br>Diazabicyclo[5.4.0]undec-<br>7-en        | Verschluc<br>ken | Herz   Haut   Hormonsystem   Magen-Darm- Trakt   Knochen, Zähne, Fingernägel und / oder Haare   Blutbildendes System   Leber   Immunsystem   Muskeln   Nervensystem   Augen   Niere und/oder Blase   Atmungssystem   Vascular-System | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL 120<br>mg/kg/Tag | 90 Tage |

### Aspirationsgefahr

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren für die menschliche Gesundheit eingestuft sind.

### **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

#### 12.1. Toxizität

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

| Stoff            | CAS-Nr.    | Organismus                    | Art           | Exposition | Endpunkt | Ergebnis    |
|------------------|------------|-------------------------------|---------------|------------|----------|-------------|
| Mercaptanpolymer | 72244-98-5 | Belebtschlamm                 | experimentell | 3 Std.     | EC50     | >1.000 mg/l |
| Mercaptanpolymer | 72244-98-5 | Grünalge                      | experimentell | 72 Std.    | EC50     | >733 mg/l   |
| Mercaptanpolymer | 72244-98-5 | Wasserfloh<br>(Daphnia magna) | experimentell | 48 Std.    | EC50     | 12 mg/l     |
| Mercaptanpolymer | 72244-98-5 | Zebrabärbling                 | experimentell | 96 Std.    | LC50     | 87 mg/l     |

| Mercaptanpolymer                                 | 72244-98-5 | Grünalge                      | experimentell | 72 Std.    | NOEC  | 338 mg/l     |
|--|------------|-------------------------------|---------------|------------|-------|--------------|
| Mercaptanpolymer                                 | 72244-98-5 | Wasserfloh<br>(Daphnia magna) | experimentell | 21 Tage    | NOEC  | 3,5 mg/l     |
| Triethylentetramin, propoxyliert                 | 26950-63-0 | Grünalge                      | experimentell | 72 Std.    | EC50  | 4,1 mg/l     |
| Triethylentetramin, propoxyliert                 | 26950-63-0 | Regenbogenforelle             | experimentell | 96 Std.    | LC50  | >4,1 mg/l    |
| Triethylentetramin, propoxyliert                 | 26950-63-0 | Wasserfloh<br>(Daphnia magna) | experimentell | 48 Std.    | EC50  | 48 mg/l      |
| Triethylentetramin, propoxyliert                 | 26950-63-0 | Grünalge                      | experimentell | 72 Std.    | ErC10 | 0,11 mg/l    |
| Triethylentetramin, propoxyliert                 | 26950-63-0 | Belebtschlamm                 | experimentell | 3 Std.     | EC10  | 38 mg/l      |
| 1,8-<br>Diazabicyclo[5.4.0]und<br>ec-7-en        | 6674-22-2  | Belebtschlamm                 | experimentell | 30 Minuten | EC20  | 650 mg/l     |
| 1,8-<br>Diazabicyclo[5.4.0]und<br>ec-7-en        | 6674-22-2  | Bakterien                     | experimentell | 17 Std.    | EC10  | 210 mg/l     |
| 1,8-<br>Diazabicyclo[5.4.0]und<br>ec-7-en        | 6674-22-2  | Aland (Leuciscus idus)        | experimentell | 96 Std.    | LC50  | >=146,6 mg/l |
| 1,8-<br>Diazabicyclo[5.4.0]und<br>ec-7-en        | 6674-22-2  | Grünalge                      | experimentell | 72 Std.    | EC50  | >100 mg/l    |
| 1,8-<br>Diazabicyclo[5.4.0]und<br>ec-7-en        | 6674-22-2  | Wasserfloh<br>(Daphnia magna) | experimentell | 48 Std.    | EC50  | 50 mg/l      |
| 1,8-<br>Diazabicyclo[5.4.0]und<br>ec-7-en        | 6674-22-2  | Grünalge                      | experimentell | 72 Std.    | EC10  | >100 mg/l    |
| 1,8-<br>Diazabicyclo[5.4.0]und<br>ec-7-en        | 6674-22-2  | Wasserfloh<br>(Daphnia magna) | experimentell | 21 Tage    | NOEC  | 12 mg/l      |
| N,N,N',N'-Tetramethyl-<br>2,2'-oxybis(ethylamin) | 3033-62-3  | Belebtschlamm                 | experimentell | 30 Minuten | EC20  | >720 mg/l    |
| N,N,N',N'-Tetramethyl-<br>2,2'-oxybis(ethylamin) | 3033-62-3  | Grünalge                      | experimentell | 72 Std.    | ErC50 | 24 mg/l      |
| N,N,N',N'-Tetramethyl-<br>2,2'-oxybis(ethylamin) | 3033-62-3  | Wasserfloh<br>(Daphnia magna) | experimentell | 48 Std.    | EC50  | 102 mg/l     |
| N,N,N',N'-Tetramethyl-<br>2,2'-oxybis(ethylamin) |            | Zebrabärbling                 | experimentell | 96 Std.    | LC50  | 131,2 mg/l   |
| N,N,N',N'-Tetramethyl-<br>2,2'-oxybis(ethylamin) |            | Grünalge                      | experimentell | 72 Std.    | ErC10 | 5 mg/l       |
| 3,6-<br>Diazaoctanethylendiam<br>in              | 112-24-3   | Grünalge                      | experimentell | 72 Std.    | EC50  | 27,4 mg/l    |
| 3,6-<br>Diazaoctanethylendiam<br>in              | 112-24-3   | Guppy (Poecilia reticulata)   | experimentell | 96 Std.    | LC50  | 570 mg/l     |
| 3,6-<br>Diazaoctanethylendiam<br>in              | 112-24-3   | Wasserfloh<br>(Daphnia magna) | experimentell | 48 Std.    | EC50  | 37,4 mg/l    |
| 3,6-<br>Diazaoctanethylendiam<br>in              | 112-24-3   | Grünalge                      | experimentell | 72 Std.    | NOEC  | 0,468 mg/l   |
| 3,6-<br>Diazaoctanethylendiam<br>in              | 112-24-3   | Wasserfloh<br>(Daphnia magna) | experimentell | 21 Tage    | NOEC  | 2,86 mg/l    |

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Stoff            | CAS-Nr.    | Testmethode   | Dauer   | Messgröße        | Ergebnis      | Protokoll               |
|------------------|------------|---------------|---------|------------------|---------------|-------------------------|
| Mercaptanpolymer | 72244-98-5 | experimentell | 28 Tage | CO2-             | 5 %CO2        | OECD 301B Modifizierter |
|                  |            | biologische   |         | Entwicklungstest | Entwicklung/T | Sturm-Test oder CO2-    |
|                  |            | Abbaubarkeit  |         |                  | hCO2          | Entwicklungstest        |

Seite: 13 von 18

|  |            |  |         |  | Entwicklung      |  |
|--|------------|--|---------|--|------------------|--|
| Triethylentetramin, propoxyliert             | 26950-63-0 | experimentell<br>biologische<br>Abbaubarkeit | 28 Tage | biochemischer<br>Sauerstoffbedarf        | 4 %BOD/ThO<br>D  | OECD 301F Manometrischer<br>Respirometer Test    |
| Triethylentetramin, propoxyliert             | 26950-63-0 | experimentell<br>Hydrolyse                   |         | Hydrolytische<br>Halbwertszeit (pH<br>7) | >1 Jahre (t 1/2) | OECD 111 Hydrolyse als<br>Funktion des pH-Wertes |
| 1,8-<br>Diazabicyclo[5.4.0]undec-<br>7-en    | 6674-22-2  | experimentell<br>biologische<br>Abbaubarkeit | 28 Tage | biochemischer<br>Sauerstoffbedarf        | 0 %BOD/ThO<br>D  | OECD 301C - MITI (I)                             |
| N,N,N',N'-Tetramethyl-2,2'-oxybis(ethylamin) | 3033-62-3  | experimentell<br>biologische<br>Abbaubarkeit | 28 Tage | biochemischer<br>Sauerstoffbedarf        | 0 %BOD/ThO<br>D  | OECD 301C - MITI (I)                             |
| 3,6-<br>Diazaoctanethylendiamin              | 112-24-3   | experimentell<br>biologische<br>Abbaubarkeit | 20 Tage | biochemischer<br>Sauerstoffbedarf        | 0 %BOD/ThO<br>D  | OECD 301D - Closed Bottle-<br>Test               |

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Stoff  | CAS-Nr.    | Testmethode  | Dauer   | Messgröße                                     | Ergebnis | Protokoll  |
|--|------------|--|---------|---|----------|--|
| Mercaptanpolymer                                 | 72244-98-5 | Abschätzung<br>Biokonzentration                            |         | Octanol/Wasser-<br>Verteilungskoeffizi<br>ent | >1.2     |  |
| Triethylentetramin, propoxyliert                 | 26950-63-0 | unbekannt<br>Biokonzentration                              |         | Octanol/Wasser-<br>Verteilungskoeffizi<br>ent | -2.42    |  |
| 1,8-<br>Diazabicyclo[5.4.0]undec-<br>7-en        | 6674-22-2  | experimentell<br>Biokonzentrationsfa<br>ktor (BCF) - Fisch | 42 Tage | Bioakkumulationsf<br>aktor                    | <3.6     | OECD 305 Bioconcentration:<br>Flow-through Fish Test                             |
| N,N,N',N'-Tetramethyl-<br>2,2'-oxybis(ethylamin) | 3033-62-3  | experimentell<br>Biokonzentration                          |         | Octanol/Wasser-<br>Verteilungskoeffizi<br>ent | -0.339   | OECD 107<br>Verteilungskoeffizient n-<br>Octanol/Wasser (Shake Flask<br>Methode) |
| 3,6-<br>Diazaoctanethylendiamin                  | 112-24-3   | experimentell<br>Biokonzentrationsfa<br>ktor (BCF) - Fisch | 42 Tage | Bioakkumulationsf<br>aktor                    | <5.0     | OECD 305 Bioconcentration:<br>Flow-through Fish Test                             |

### 12.4. Mobilität im Boden

| Stoff                     | CAS-Nr.   | Testmethode  | Messgröße | Ergebnis | Protokoll                    |
|---------------------------|-----------|--------------|-----------|----------|------------------------------|
| 1,8-                      | 6674-22-2 | Abschätzung  | Koc       | 1 l/kg   | ACD/ChemSketch <sup>TM</sup> |
| Diazabicyclo[5.4.0]undec- |           | Mobilität im |           |          | (ACD/Labs)                   |
| 7-en                      |           | Boden        |           |          |                              |
| ., .,                     | 3033-62-3 |              | Koc       | 13 l/kg  | Episuite <sup>™</sup>        |
| 2,2'-oxybis(ethylamin)    |           | Mobilität im |           |          |                              |
|                           |           | Boden        |           |          |                              |

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) bewertet werden.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren für die Umwelt eingestuft sind.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Inhalt/Behälter einer Entsorgung gemäß lokalen/regionalen/nationalen Vorschriften zuführen.

Entsorgung des vollständig ausgehärteten (oder polymerisierten) Materials in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Entsorgung durch (Sonderabfall-)Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Eine ordnungsgemäße Entsorgung kann den Einsatz von zusätzlichem Brennstoff erforderlich machen. Leere Tonnen / Fässer / Behälter, die für den Transport und die Handhabung gefährlicher Chemikalien verwendet wurden (chemische Stoffe / Mischungen / Zubereitungen, die gemäß den geltenden Vorschriften als gefährlich eingestuft sind), sind als gefährliche Abfälle zu betrachten, zu lagern, zu behandeln und zu entsorgen, sofern nichts anderes durch die anwendbaren Abfallvorschriften festgelegt ist. Konsultieren Sie die zuständigen Behörden, um verfügbare Behandlungs- und Entsorgungseinrichtungen zu ermitteln.

Die Zuordnung der Abfallnummern ist entsprechend der europäischen Verordnung (2000/532/EG) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger durchzuführen.

Die angegebenen Abfallcodes sind daher lediglich Empfehlungen von 3M für die Entsorgung des unverarbeiteten Produktes. (Abfälle mit einem Sternchen (\*) versehen, sind gefährliche Abfälle)

### **Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:**

080409\* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Restentleerte Verpackungen müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden. Verpackungen, die nicht restentleert worden sind, müssen wie das ungenutzte Produkt unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt werden.

### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Kein Gefahrgut. / Not dangerous for transport.

|   | Straßenverkehr (ADR)         | Luftverkehr (ICAO TI<br>/IATA)                    | Seeverkehr (IMDG)  |
|---|------------------------------|---|--|
| 14.1. UN-Nummer oder<br>ID-Nummer             | Keine Daten verfügbar.       | Keine Daten verfügbar.                            | Keine Daten verfügbar.   |
| 14.2. Ordnungsgemäße<br>UN-Versandbezeichnung | Keine Daten verfügbar.       | No Data Available                                 | No Data Available  |
| 14.3.<br>Transportgefahrenklassen             | Keine Daten verfügbar.       | Keine Daten verfügbar.                            | Keine Daten verfügbar.   |
| 14.4.<br>Verpackungsgruppe                    | Keine Daten verfügbar.       | Keine Daten verfügbar.                            | Keine Daten verfügbar.   |
| 14.5. Umweltgefahren                          | Keine Daten verfügbar.       | Keine Daten verfügbar.                            | Keine Daten verfügbar.   |
| 14.6. Besondere                               | Weitere Informationen zu     | Weitere Informationen zu                          | Weitere Informationen zu   |
| Vorsichtsmaßnahmen für                        | Vorsichtsmaßnahmen entnehmen | Vorsichtsmaßnahmen                                | Vorsichtsmaßnahmen entnehmen                                       |
| den Verwender                                 | Sie Sitte den dinderen       | entnehmen Sie bitte den<br>anderen Abschnitten in | Sie bitte den anderen Abschnitten in diesem Sicherheitsdatenblatt. |
|   |                              | diesem<br>Sicherheitsdatenblatt.                  |  |

| 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
|--|------------------------|------------------------|------------------------|
| Kontrolltemperatur   | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| Notfalltemperatur  | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| ADR<br>Klassifizierungscode                                      | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |
| IMDG Trenngruppe   | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. | Keine Daten verfügbar. |

Für weitere Informationen zum Transport / Versand des Materials im Eisenbahnverkehr (RID) und Binnenschiffsverkehr (ADN) wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

## 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

### Status Chemikalienregister weltweit

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit 3M in Verbindung. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen des "Korea Chemical Control Act" überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie die Verkaufsniederlassung. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen des australischen "National Industrial Chemical Notification and Assessment Scheme (NICNAS)" überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen des japanischen "Chemical Substance Control Law" überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Anforderungen an die Anmeldung von Chemikalien nach CEPA überein. Dieses Produkt stimmt mit den Anforderungen der "Measures on Environmental Administration of New Chemical Substances" überein. Alle Inhaltsstoffe sind in dem chinesischen IECSC Verzeichnis enthalten oder davon ausgenommen. Die Komponenten dieses Produkts entsprechen den Anforderungen der TSCA an Chemikalien. Alle erforderlichen Komponenten dieses Produkts sind im aktiven Teil des TSCA Inventory aufgelistet.

### RICHTLINIE 2012/18/EU ("Seveso-III-Richtlinie")

Seveso Gefahrenkategorien, Anhang I, Teil 1 Keine

In der Seveso Richtlinie Anhang I, Teil 2, namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe Keine

### Verordnung (EU) Nr. 649/2012 ("PIC-Verordnung")

Keine Chemikalien aufgelistet

### Nationale Rechtsvorschriften

Die Beschäftigungsbeschränkungen nach Paragraph 22 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) sind zu beachten.

### Wassergefährdungsklasse

WGK 2 deutlich wassergefährdend

### **Technische Anleitung Luft**

Nicht bestimmt.

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. Eine Stoffsicherheitsbeurteilung für die relevanten Inhaltsstoffe dieses Produktes kann durch den Registrant in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und ihrer Änderungen durchgeführt worden sein.

### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

XX7: 1 4 ···

#### Liste der relevanten Gefahrenhinweise

| EUH071 | Wirkt ätzend auf die Atemwege.                                    |
|--------|---|
| H302   | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                            |
| H311   | Giftig bei Hautkontakt.   |
| H312   | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.                             |
| H314   | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315   | Verursacht Hautreizungen.   |
| H317   | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.                      |
| H318   | Verursacht schwere Augenschäden.                                  |
| H319   | Verursacht schwere Augenreizung.                                  |
| H332   | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.                                |
| H411   | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.           |
| H412   | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.        |
|        |   |

### Änderungsgründe:

- Abschnitt 1.3: e-mail Adresse Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 2.2: Produktidentifikator (enthält) Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 3: Tabelle Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 6.1: Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen: Schürze Informationen wurden hinzugefügt.
- Abschnitt 8.2.2: Individuelle Schutzmaßnahmen Körper- und Hautschutz Information Informationen wurden gelöscht.
- Abschnitt 8.2.2: Hautschutz Schutzkleidung Information Informationen wurden gelöscht.
- Abschnitt 11.1: Tabelle Akute Toxizität Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 11.1: Tabelle Keimzellmutagenität Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 11.1: Tabelle Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 11.1: Tabelle Schwere Augenschädigung/-reizung Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 11.1: Tabelle Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 11.1: Tabelle Sensibilisierung der Haut Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 11.1: Tabelle Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 11.1: Tabelle Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 12.1: Toxizität Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 12.4: Mobilität im Boden Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 12.5: "Keine PBT/vPvB Informationen verfügbar" Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 12.2: Persistenz und Abbaubarkeit Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 12.3: Bioakkumulationspotenzial Informationen wurden modifiziert.
- Abschnitt 2.3: Dieses Material enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet werden. Informationen wurden modifiziert.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle

| 3MTM Scotch-WeldTM Epoxy | Adhesive | DP100 Plus | Clear. | Part A | ١ |
|--------------------------|----------|------------|--------|--------|---|
|--------------------------|----------|------------|--------|--------|---|

Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen. Dieses Sicherheitsdatenblatt wird zur Übermittlung von Gesundheits- und Sicherheitsinformationen bereitgestellt. Wenn Sie rechtlich der Importeur für dieses Produkt in die Europäische Union sind, sind Sie für die Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen hinsichtlich des Produktes verantwortlich, einschließlich erforderlicher Produktregistrierungen/-meldungen, Stoffmengenerfassung und Stoffregistrierung.

Sicherheitsdatenblätter der 3M sind verfügbar unter: www.3m.com/msds



### Sicherheitsdatenblatt

Copyright,2024, 3M Company Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren und / oder Herunterladen dieser Informationen zum Zweck der ordnungsgemäßen Verwendung von 3M-Produkten ist gestattet, sofern: (1) die Informationen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von 3M vollständig und ohne Änderungen kopiert werden, und (2) weder die Kopie noch das Original wird weiterverkauft oder anderweitig vertrieben, um daraus einen Gewinn zu erzielen.

 Dokument:
 05-6631-5
 Version:
 7.00

 Überarbeitet am:
 18/12/2024
 Ersetzt Ausgabe vom:
 24/04/2023

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und ihren Änderungen

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

3M<sup>™</sup> Scotch-Weld<sup>™</sup> Epoxy Adhesive DP100 Plus Clear, Part B

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

### Identifizierte Verwendungen

Konstruktionsklebstoff

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anschrift: 3M Deutschland GmbH, Carl-Schurz-Straße 1, 41453 Neuss, Deutschland

**Tel.** / **Fax.**: Tel.: 02131-14-2914

**E-Mail:** ge-produktsicherheit@mmm.com

**Internet:** 3m.com/msds

### 1.4. Notrufnummer

02131/14-4800

### **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Zur Einstufung der Gesundheitsgefahren und Umweltgefahren dieses Materials wurde die Berechnungsmethode auf Basis der Bestandteile angewandt; außer in Fällen, in denen Testdaten verfügbar sind oder die physikalische Form die Einstufung beeinflusst. Die Einstufung(en), die auf Testdaten oder physikalischer Form basieren, sind nachstehend gegebenenfalls angegeben.

### Einstufung:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 - Skin Irrit. 2; H315 Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 - Eye Irrit. 2; H319 Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 - Skin Sens. 1; H317 Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2 - Aquatic Chronic 2; H411

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

### Signalwort

ACHTUNG.

### Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:

GHS07 (Ausrufezeichen)GHS09 (Umwelt)

### Gefahrenpiktogramm(e)





### Produktidentifikator (enthält):

Chemischer Name CAS-Nr. EG-Nummer Gew. -%

4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether 1675-54-3 216-823-5 > 98

Gefahrenhinweise (H-Sätze):

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise (P-Sätze)

**Prävention:** 

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280E Schutzhandschuhe tragen.

Reaktion:

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

Gefahrenhinweise (H-Sätze) und Sicherheitshinweise (P-Sätze) auf Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml - Ausnahmen von Artikel 17 [(Artikel 29 Absatz 2)]:

Gefahrenhinweise (H-Sätze) auf Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml:

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitshinweise (P-Sätze) auf Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml:

**Prävention:** 

P280E Schutzhandschuhe tragen.

Reaktion:

P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet werden.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar.

#### 3.2. Gemische

| Chemischer Name                                 | Identifikator(en)  | %    | Einstufung gemäß Verordnung (EG)   |
|---|--|------|--|
|   |  |      | Nr. 1272/2008 [CLP]  |
| 4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether           | CAS-Nr. 1675-54-3<br>EG-Nr. 216-823-5<br>REACH<br>Registrierungsnr. 01-<br>2119456619-26 | > 98 | Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Irrit. 2, H319<br>Skin Sens. 1, H317<br>Aquatic Chronic 2, H411 |
| [3-(2,3-<br>Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan | CAS-Nr. 2530-83-8<br>EG-Nr. 219-784-2<br>REACH<br>Registrierungsnr. 01-<br>2119513212-58 | < 2  | Eye Dam. 1, H318<br>Aquatic Chronic 3, H412  |

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

### Spezifische Konzentrationsgrenzwerte

| Chemischer Name | Identifikator(en) | Spezifische Konzentrationsgrenzwerte                          |
|-----------------|-------------------|---|
| ,,              |                   | (C >= 5%) Skin Irrit. 2, H315<br>(C >= 5%) Eye Irrit. 2, H319 |

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Einatmen

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Wenn Anzeichen / Symptome zunehmen, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### Verschlucken:

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Die wichtigsten Symptome und Wirkungen, die auf der CLP-Einstufung basieren, sind:

Hautreizung (lokale Rötung, Schwellung, Juckreiz und Trockenheit). Allergische Hautreaktionen (Rötung, Schwellung, Blasenbildung und Juckreiz). Schwere Augenreizung (erhebliche Rötung, Schwellung, Schmerzen, Tränen und Sehstörungen).

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Bei Brand: Löschmittel für gewöhnlich brennbare Materialien wie z.B. Wasser oder Schaum zum Löschen verwenden.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kein inhärenter Bestandteil / inhärentes Merkmal in diesem Produkt.

### Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte

| Stoff              | <b>Bedingung</b>        |
|--------------------|-------------------------|
| Aldehyde           | Während der Verbrennung |
| Kohlenwasserstoffe | Während der Verbrennung |
| Kohlenmonoxid      | Während der Verbrennung |
| Kohlendioxid       | Während der Verbrennung |
| Hydrogenchlorid    | Während der Verbrennung |
| Ketone             | Während der Verbrennung |

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Vollschutzanzug tragen, einschließlich Helm, umluftunabhängigen Atemschutz (Überdruck), dichtschließende Jacke und Hose, Arm-, Taillen-und Beinschutz, Gesichtsmaske und Schutz für expositionsgefährdete Kopfteile.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Umgebung räumen. Raum belüften. Bei größeren Leckagen bzw. bei Freisetzung in geschlossenen Räumen ist eine Absaugvorrichtung zu verwenden, um die Dämpfe nach dem Stand der Technik abzusaugen bzw. zu verdünnen. Informationen zu physikalischen und Gesundheits-Gefahren, Atemschutz, Absaugung und persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in weiteren Abschnitten dieses Sicherheitsdatenblattes

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei größeren Leckagen die Abflussschächte abdecken und Deiche bilden, um zu verhindern, dass Abwasserkanäle oder Gewässersysteme verunreinigt werden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgelaufenes/verschüttetes Produkt aufnehmen. Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Bitte beachten, Sie dass die Zugabe eines absorbierenden Materials weder die physikalischen Gefährdungen, noch Gesundheits- oder Umweltrisiken beeinflusst. Verschüttetes/ausgetretenes Material sammeln. In einen UN-geprüften Behälter geben und verschließen. Rückstände mit geeignetem Lösemittel aufnehmen (Auswahl des geeigneten Lösemittels ist von autorisierter und kompetenter Person zu treffen). Betroffenen Bereich gut belüften. Die Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen für das gewählte Lösemittel entsprechend den Angaben in dem zugehörigen Etikett und Sicherheitsdatenblatt befolgen. Behälter verschließen. Entsorgung des gesammelten Materials so schnell wie möglich gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Zusätzliche Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt 8 und 13.

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Gebrauch gründlich waschen.

Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Kontakt mit Oxydationsmitteln (z.B. Chlor, Chromsäure etc.) vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Von Säuren getrennt lagern. Fern von Oxydationsmitteln lagern.

### Lagerklasse nach TRGS 510 "Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern"

Das Produkt kann keiner der Lagerklassen 1-8 zugeordnet werden.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

# Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

### Expositionsgrenzwerte

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in der folgenden Tabelle erscheint, ist für diesen Bestandteil kein Grenzwert verfügbar.

Chemischer NameCAS-Nr.QuelleGrenzwertZusätzliche Hinweise4,4'-Methylen-<br/>diphenyldiglycidylether1675-54-3MAK lt. DFGGrenzwert nicht festgelegt.Kein MAK-Wert<br/>festgelegt.

MAK lt. DFG: "MAK- und BAT-Werte Liste" der Deutschen Forschungsgemeinschaft

E = gemessen als einatembare Fraktion

A = gemessen als alveolengängige Fraktion

ÜF = Überschreitungsfaktor

Kategorien für "Spitzenbegrenzung":

- Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe;
- Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe"

TRGS 900: TRGS 900: TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"

E / A / ÜF / Kategorien für Kurzzeitwerte: siehe oben

MW = Momentanwert

Bemerkung H: hautresorptiv

Bemerkung X: krebserzeugender Stoff der Kat. 1A oder 1B oder krebserzeugende Tätigkeit oder Verfahren nach § 2 Absatz 3 Nr. 4 der

Gefahrstoffverordnung – es ist zusätzlich  $\S$  10 GefStoffV zu beachten

Bemerkung Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Bemerkung Z: ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

KZW: Kurzzeitgrenzwert

CEIL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

Expositionsgrenzwerte anderer Länder sind in den dortigen Sicherheitsdatenblättern verfügbar.

#### **Biologische Grenzwerte**

Für die in Abschnitt 3 genannten Bestandteile liegen keine biologischen Grenzwerte vor.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)

| <b>Chemischer Name</b> | Zersetzungsprod | Bevölkerung | Aufnahmeweg | DNEL |
|------------------------|-----------------|-------------|-------------|------|

|                         | ukt |          |                            |                   |
|-------------------------|-----|----------|----------------------------|-------------------|
| 4,4'-Methylen-          |     | Arbeiter | dermal, langzeit           | 8,3 mg/kg         |
| diphenyldiglycidylether |     |          | Exposition (8h),           | Körpergewicht/Tag |
|                         |     |          | systemische Effekte        |                   |
| 4,4'-Methylen-          |     | Arbeiter | Dermal, kurzfristige       | 8,3 mg/kg         |
| diphenyldiglycidylether |     |          | Exposition, systemische    | Körpergewicht/Tag |
|                         |     |          | Effekten                   |                   |
| 4,4'-Methylen-          |     | Arbeiter | Inhalation, langzeit (8h), | 12,3 mg/m3        |
| diphenyldiglycidylether |     |          | systemische Effekte        |                   |
| 4,4'-Methylen-          |     | Arbeiter | Inhalation, kurzzeit,      | 12,3 mg/m3        |
| diphenyldiglycidylether |     |          | systemische Effekte        |                   |

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)

| Chemischer Name                           | Zersetzungsproduk<br>t | Kompartiment                          | PNEC        |
|---|------------------------|---------------------------------------|-------------|
| 4,4'-Methylen-<br>diphenyldiglycidylether |                        | Süßwasser                             | 0,003 mg/l  |
| 4,4'-Methylen-<br>diphenyldiglycidylether |                        | Süßwasser Sedimente                   | 0,5 mg/kg   |
| 4,4'-Methylen-<br>diphenyldiglycidylether |                        | kurzfristige Einwirkung auf<br>Wasser | 0,013 mg/l  |
| 4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether     |                        | Meerwasser                            | 0,0003 mg/l |
| 4,4'-Methylen-<br>diphenyldiglycidylether |                        | Meerwasser Sedimente                  | 0,5 mg/kg   |
| 4,4'-Methylen-<br>diphenyldiglycidylether |                        | Abwasserkläranlage                    | 10 mg/l     |

Empfohlene Überwachungsverfahren: Geeignete Analysenverfahren sind z.B. in der Zusammenstellung "Empfohlene Analysenverfahren für Arbeitsplatzmessungen" der deutschen Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) oder in der Arbeitsmappe "Messung von Gefahrstoffen" des Instituts für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA) enthalten. Darüber hinaus enthält die Online-Datenbank "GESTIS—Analysenverfahren für chemische Substanzen" des Instituts für Arbeitsschutz (IFA) für zahlreiche Stoffe anerkannte Meßverfahren. Insbesondere für organische Verbindungen werden auch häufig die Methoden des National Institute for Occupational Safety and Health (NIOSH, USA) herangezogen.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Information entnehmen Sie bitte dem Anhang.

### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Hohe Luftwechselrate und/oder lokale Absaugung erforderlich um sicher zustellen, dass die vorgeschriebenen Grenzwerte für die Exposition von Luftschadstoffen und/oder Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dämpfen oder Sprühnebel eingehalten werden. Wenn die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät verwenden.

### 8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

### Augen-/ Gesichtsschutz

Die Auswahl des Augen- / Gesichtsschutzes sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Der folgende Augen- / Gesichtsschutz wird empfohlen:

Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.

Korbbrille.

Anwendbare Normen / Standards

Augenschutz nach EN 166 verwenden.

#### Hautschutz

### Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen

Auswahl und Gebrauch von Schutzhandschuhen und Schutzkleidung sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Die Auswahl sollte auf der Basis von Faktoren wie Expositionswerten, Konzentration des Stoffes bzw. Gemisches, Häufigkeit und Dauer der Exposition, physikalischen Bedingungen wie z.B. der Temperatur und anderen Verwendungsbedingungen erfolgen. Zur Auswahl geeigneter Werkstoffe bitte Hersteller von Körperschutzmitteln konsultieren. Hinweis: Zur Verbesserung der Fingerfertigkeit kann ein Nitril-Handschuh über einem Polymerlaminat-Handschuh getragen werden.

Schutzhandschuhe aus folgendem Material werden empfohlen:

Stoff Materialstärke (mm) Durchbruchszeit

Polymerlaminat (z.B. Keine Daten verfügbar. Keine Daten verfügbar.

Polyethylennylon, 5-lagiges Laminat)

Anwendbare Normen / Standards

Schutzhandschuhe verwenden, die nach EN 374 getestet sind.

Für den Kurzzeitkontakt (z.B. als Spritzschutz) werden Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk (Materialstärke > 0,4 mm, Durchdringungs-/Permeationszeit: > 480 min) nach EN 374 empfohlen.

Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis kürzer sein können, als die nach der EN 374 ermittelten.

Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische & thermische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen.

Die Angaben des Handschuhherstellers sowie die jeweiligen BG Regeln sind in jedem Falle zu beachten.

Wenn dieses Produkt in einer Weise, die ein höheres Potenzial für die Exposition präsentiert verwendet wird, dann ist das Tragen von Schutzanzügen notwendig. Auswahl und Gebrauch von Schutzkleidung auf Basis der Ergebnisse der Gefährdungsbeurteilung um Hautkontakt zu vermeiden. Schutzkleidung aus folgendem Material wird empfohlen: Schürze - Polymerlaminat

### Atemschutz

Eine Arbeitsbereichsanalyse ist erforderlich um zu entscheiden, ob die Verwendung einer Filtermaske erforderlich ist. Ist der Einsatz einer Filtermaske erforderlich, sollte die Verwendung im Rahmen eines vollständigen Atemschutzprogrammes erfolgen. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Arbeitsbereichsanalyse können die folgenden Filtermaskentypen eingesetzt werden, um die Exposition über die Atemwege zu reduzieren:

Atemschutzhalbmaske oder -vollmaske mit luftreinigendem Filter gegen organische Dämpfe und Partikel. Fremdbelüftete Atemschutz-Halbmaske oder -Vollmaske

Für Fragen über die Eignung für eine spezielle Situation wenden Sie sich an den Hersteller der Filtermaske.

Anwendbare Normen / Standards

Atemschutz nach EN 140 oder EN 136 verwenden

Atemschutz nach EN 140 oder EN 136 verwenden: Filter Typ A & P

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

siehe Anhang

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| Aggregatzustand                                    | Flüssigkeit.                                |
|--|---|
| Weitere Angaben zum Aggregatzustand:               | Viskos                                      |
| Farbe  | hell strohfarben                            |
| Geruch   | leichter Epoxidgeruch                       |
| Geruchsschwelle                                    | Keine Daten verfügbar.                      |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt                          | Keine Daten verfügbar.                      |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich       | Nicht anwendbar.                            |
| Entzündbarkeit                                     | Nicht anwendbar.                            |
|  |   |
| Untere Explosionsgrenze (UEG)                      | Nicht anwendbar.                            |
| Obere Explosionsgrenze (OEG)                       | Nicht anwendbar.                            |
| Flammpunkt   | >=115,6 °C [Testmethode:geschlosser Tiegel] |
| -  | [Hinweis:MITS]                              |
| Zündtemperatur                                     | Keine Daten verfügbar.                      |
| Zersetzungstemperatur                              | Keine Daten verfügbar.                      |
| pH-Wert  | Stoff/Gemisch ist nicht löslich (in Wasser) |
| Kinematische Viskosität                            | 6.410 mm2/sec                               |
| Löslichkeit in Wasser                              | unlöslich [Hinweis:unlöslich]               |
| Löslichkeit (ohne Löslichkeit in Wasser)           | Keine Daten verfügbar.                      |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) | Keine Daten verfügbar.                      |
| Dampfdruck   | 4 Pa [bei 20 °C ]                           |
| Dichte   | 1,17 g/ml                                   |
| Relative Dichte                                    | 1,17 [Referenzstandard: Wasser = 1]         |
| Relative Dampfdichte                               | Keine Daten verfügbar.                      |
| Partikeleigenschaften                              | Nicht anwendbar.                            |
|  |   |

### 9.2. Sonstige Angaben

### 9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Flüchtige organische Bestandteile (EU)

Verdampfungsgeschwindigkeit

Molekulargewicht

Flüchtige Bestandteile (%)

Keine Daten verfügbar.

Keine Daten verfügbar.

Keine Daten verfügbar.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Dieses Produkt kann gegenüber bestimmten Stoffen unter bestimmten Bedingungen reaktiv sein - bitte beachten Sie die weiteren Hinweise in diesem Abschnitt.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Während des Härtungsprozesses entwickelt sich Wärme. Nicht mehr als 50 g des Produktes (Teil A und B) in einem begrenzten Volumen aushärten, da sonst eine exotherme Reaktion unter Hitze- und Rauchentwicklung eintreten kann.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren.

Stark oxidierend wirkende Chemikalien

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte Stoff

**Bedingung** 

Keine bekannt.

Siehe Abschnitt 5.2 Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte während der Verbrennung.

### **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus interne Gefährdungsbeurteilungen abgeleitet wurden.

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Anzeichen und Symptome nach Exposition

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

#### **Einatmen:**

Reizung der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenlaufen, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Hals-/Nasenschmerzen sein.

### Hautkontakt:

Leichte Hautreizung: Anzeichen/Symptome können lokale Rötung, Schwellung, Juckreiz und trockene Haut sein. Allergische Hautreaktionen: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Blasenbildung und Juckreiz einschließen.

### Augenkontakt:

Starke Augenreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Schmerzen, Tränenfluss, Hornhauttrübung, beeinträchtigtes Sehvermögen und möglicherweise permanent beeinträchtigtes Sehvermögen sein.

### Verschlucken:

Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen.

### Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

#### Akute Toxizität

| Name  | Expositions | Art      | Wert  |
|---|-------------|----------|---|
|   | weg         |          |   |
| Produkt                                     | Dermal      |          | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 |
|   |             |          | mg/kg   |
| Produkt                                     | Verschlucke |          | Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000 |
|   | n           |          | mg/kg   |
| 4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether       | Dermal      | Ratte    | LD50 > 1.600 mg/kg                            |
| 4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether       | Verschlucke | Ratte    | LD50 > 1.000 mg/kg                            |
|   | n           |          |   |
| [3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan | Dermal      | Kaninche | LD50 4.000 mg/kg                              |
|   |             | n        |   |
| [3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan | Inhalation  | Ratte    | LC50 > 5,3  mg/l                              |
|   | Staub /     |          |   |
|   | Nebel (4    |          |   |

### 3MTM Scotch-WeldTM Epoxy Adhesive DP100 Plus Clear, Part B

|   | Std.)       |       |                  |
|---|-------------|-------|------------------|
| [3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan | Verschlucke | Ratte | LD50 7.010 mg/kg |
|   | n           |       |                  |

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

| Name  | Art           | Wert           |
|---|---------------|----------------|
| 4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether       | Kaninche<br>n | Leicht reizend |
| [3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan | Kaninche<br>n | Leicht reizend |

Schwere Augenschädigung/-reizung

| Name  | Art      | Wert           |
|---|----------|----------------|
|   |          |                |
| 4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether       | Kaninche | Mäßig reizend. |
|   | n        |                |
| [3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan | Kaninche | Ätzend         |
|   | n        |                |

Sensibilisierung der Haut

| Name  | Art                 | Wert             |
|---|---------------------|------------------|
| 4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether       | Mensch<br>und Tier. | Sensibilisierend |
| [3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan | Meersch<br>weinchen | Nicht eingestuft |

Sensibilisierung der Atemwege

| Name                                  | Art    | Wert             |
|---------------------------------------|--------|------------------|
| 4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether | Mensch | Nicht eingestuft |

Keimzellmutagenität

| Name  | Expositio nsweg | Wert  |
|---|-----------------|---|
| 4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether       | in vivo         | Nicht mutagen   |
| 4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether       | in vitro        | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| [3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan | in vitro        | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |
| [3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan | in vivo         | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus. |

Karzinogenität

| Name  | Expositio | Art  | Wert  |
|---|-----------|------|---|
|   | nsweg     |      |   |
| 4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether       | Dermal    | Maus | Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine |
|   |           |      | Einstufung aus.                               |
| [3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan | Dermal    | Maus | Nicht krebserregend                           |

### Reproduktionstoxizität

Wirkungen auf die Renroduktion und /oder Entwicklung

| Wirkungen auf die Reproduktion und foder Entwicklung |                  |  |       |                        |              |  |  |  |  |
|--|------------------|--|-------|------------------------|--------------|--|--|--|--|
| Name   | Expositio        | Wert   | Art   | Ergebnis               | Expositionsd |  |  |  |  |
|  | nsweg            |  |       |                        | auer         |  |  |  |  |
| 4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether                | Verschluc<br>ken | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher<br>Reproduktion. | Ratte | NOAEL 750<br>mg/kg/Tag | 2 Generation |  |  |  |  |
| 4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether                | Verschluc        | Nicht eingestuft bzgl. männlicher                  | Ratte | NOAEL 750              | 2 Generation |  |  |  |  |

|                                       | ken       | Reproduktion.                           |          | mg/kg/Tag |              |
|---------------------------------------|-----------|---|----------|-----------|--------------|
| 4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether | Dermal    | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Kaninche | NOAEL 300 | Während der  |
|                                       |           |   | n        | mg/kg/Tag | Organentwick |
|                                       |           |   |          |           | lung         |
| 4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether | Verschluc | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte    | NOAEL 750 | 2 Generation |
|                                       | ken       |   |          | mg/kg/Tag |              |
| [3-(2,3-                              | Verschluc | Nicht eingestuft bzgl. weiblicher       | Ratte    | NOAEL     | 1 Generation |
| Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan   | ken       | Reproduktion.                           |          | 1.000     |              |
|                                       |           |   |          | mg/kg/Tag |              |
| [3-(2,3-                              | Verschluc | Nicht eingestuft bzgl. männlicher       | Ratte    | NOAEL     | 1 Generation |
| Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan   | ken       | Reproduktion.                           |          | 1.000     |              |
|                                       |           | _                                       |          | mg/kg/Tag |              |
| [3-(2,3-                              | Verschluc | Nicht eingestuft bzgl. der Entwicklung. | Ratte    | NOAEL     | Während der  |
| Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan   | ken       |   |          | 3.000     | Organentwick |
|                                       |           |   |          | mg/kg/Tag | lung         |

### Spezifische Zielorgan-Toxizität

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

| Name  | Expositio<br>nsweg | Spezifische<br>Zielorgan-<br>Toxizität  | Wert             | Art   | Ergebnis                    | Expositionsd auer |
|---|--------------------|---|------------------|-------|-----------------------------|-------------------|
| 4,4'-Methylen-<br>diphenyldiglycidylether           | Dermal             | Leber   | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL<br>1.000<br>mg/kg/Tag | 2 Jahre           |
| 4,4'-Methylen-<br>diphenyldiglycidylether           | Dermal             | Nervensystem  | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL<br>1.000<br>mg/kg/Tag | 13 Wochen         |
| 4,4'-Methylen-<br>diphenyldiglycidylether           | Verschluc<br>ken   | Gehör   Herz  <br>Hormonsystem<br>  Blutbildendes<br>System   Leber  <br>Augen   Niere<br>und/oder Blase  | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL<br>1.000<br>mg/kg/Tag | 28 Tage           |
| [3-(2,3-<br>Epoxypropoxy)propyl]trim<br>ethoxysilan | Verschluc<br>ken   | Herz   Hormonsystem   Knochen, Zähne, Fingernägel und / oder Haare   Blutbildendes System   Leber   Immunsystem   Nervensystem   Niere und/oder Blase   Atmungssystem | Nicht eingestuft | Ratte | NOAEL<br>1.000<br>mg/kg/Tag | 28 Tage           |

### Aspirationsgefahr

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren für die menschliche Gesundheit eingestuft sind.

### **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

### 12.1. Toxizität

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

| Stoff   | CAS-Nr.   | Organismus                    | Art                     | Exposition | Endpunkt | Ergebnis  |
|---|-----------|-------------------------------|-------------------------|------------|----------|-----------|
| 4,4'-Methylen-<br>diphenyldiglycidylether           | 1675-54-3 | Belebtschlamm                 | Analoge<br>Verbindungen | 3 Std.     | IC50     | >100 mg/l |
| 4,4'-Methylen-<br>diphenyldiglycidylether           | 1675-54-3 | Regenbogenforelle             | Abschätzung             | 96 Std.    | LC50     | 2 mg/l    |
| 4,4'-Methylen-<br>diphenyldiglycidylether           | 1675-54-3 | Wasserfloh<br>(Daphnia magna) | Abschätzung             | 48 Std.    | EC50     | 1,8 mg/l  |
| 4,4'-Methylen-<br>diphenyldiglycidylether           | 1675-54-3 | Grünalge                      | experimentell           | 72 Std.    | ErC50    | >11 mg/l  |
| 4,4'-Methylen-<br>diphenyldiglycidylether           | 1675-54-3 | Grünalge                      | experimentell           | 72 Std.    | NOEC     | 4,2 mg/l  |
| 4,4'-Methylen-<br>diphenyldiglycidylether           | 1675-54-3 | Wasserfloh<br>(Daphnia magna) | experimentell           | 21 Tage    | NOEC     | 0,3 mg/l  |
| [3-(2,3-<br>Epoxypropoxy)propyl]t<br>rimethoxysilan | 2530-83-8 | Karpfen                       | experimentell           | 96 Std.    | LC50     | 55 mg/l   |
| [3-(2,3-<br>Epoxypropoxy)propyl]t<br>rimethoxysilan | 2530-83-8 | Grünalge                      | experimentell           | 96 Std.    | ErC50    | 350 mg/l  |
| [3-(2,3-<br>Epoxypropoxy)propyl]t<br>rimethoxysilan | 2530-83-8 | Wirbellose<br>(Invertebrata)  | experimentell           | 48 Std.    | LC50     | 324 mg/l  |
| [3-(2,3-<br>Epoxypropoxy)propyl]t<br>rimethoxysilan | 2530-83-8 | Grünalge                      | experimentell           | 96 Std.    | NOEC     | 130 mg/l  |
| [3-(2,3-<br>Epoxypropoxy)propyl]t<br>rimethoxysilan | 2530-83-8 | Wasserfloh<br>(Daphnia magna) | experimentell           | 21 Tage    | NOEC     | 100 mg/l  |
| [3-(2,3-<br>Epoxypropoxy)propyl]t<br>rimethoxysilan | 2530-83-8 | Belebtschlamm                 | experimentell           | 3 Std.     | EC50     | >100 mg/l |

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Stoff   | CAS-Nr.   | Testmethode                                  | Dauer   | Messgröße   | Ergebnis               | Protokoll   |
|---|-----------|--|---------|---|------------------------|---|
| 4,4'-Methylen-<br>diphenyldiglycidylether           | 1675-54-3 | experimentell<br>biologische<br>Abbaubarkeit | 28 Tage | biochemischer<br>Sauerstoffbedarf                   | 5 %BSB/CSB             | OECD 301F Manometrischer<br>Respirometer Test                                   |
| 4,4'-Methylen-<br>diphenyldiglycidylether           | 1675-54-3 | experimentell<br>Hydrolyse                   |         | Hydrolytische<br>Halbwertszeit (pH<br>7)            | 117 Stunden (t<br>1/2) | OECD 111 Hydrolyse als<br>Funktion des pH-Wertes                                |
| [3-(2,3-<br>Epoxypropoxy)propyl]trime<br>thoxysilan | 2530-83-8 | experimentell<br>biologische<br>Abbaubarkeit | 28 Tage | Abbau von<br>gelöstem<br>organischen<br>Kohlenstoff | 37 %Abbau<br>von DOC   | EG Methode C.4-A DOC-<br>DIE-AWAY-TEST gemäß<br>Verordnung (EG) Nr.<br>440/2008 |
| [3-(2,3-<br>Epoxypropoxy)propyl]trime<br>thoxysilan | 2530-83-8 | experimentell<br>Hydrolyse                   |         | Hydrolytische<br>Halbwertszeit (pH<br>7)            | 6.5 Stunden (t 1/2)    | OECD 111 Hydrolyse als<br>Funktion des pH-Wertes                                |

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Stoff          | CAS-Nr.   | Testmethode   | Dauer | Messgröße       | Ergebnis | Protokoll             |
|----------------|-----------|---------------|-------|-----------------|----------|-----------------------|
| 4,4'-Methylen- | 1675-54-3 | experimentell |       | Octanol/Wasser- | 3.242    | OECD 117 log Kow HPLC |

Seite: 12 von 17

| diphenyldiglycidylether  |           | Biokonzentration | Verteilungskoeffizi |     | Methode                |
|--------------------------|-----------|------------------|---------------------|-----|------------------------|
|                          |           |                  | ent                 |     |                        |
| [3-(2,3-                 | 2530-83-8 | experimentell    | Octanol/Wasser-     | 0.5 | Episuite <sup>TM</sup> |
| Epoxypropoxy)propyl]trim |           | Biokonzentration | Verteilungskoeffizi |     |                        |
| ethoxysilan              |           |                  | ent                 |     |                        |

### 12.4. Mobilität im Boden

| Stoff                    | CAS-Nr.   | Testmethode  | Messgröße | Ergebnis | Protokoll              |
|--------------------------|-----------|--------------|-----------|----------|------------------------|
| 4,4'-Methylen-           | 1675-54-3 | modelliert   | Koc       | 450 l/kg | Episuite <sup>TM</sup> |
| diphenyldiglycidylether  |           | Mobilität im |           |          |                        |
|                          |           | Boden        |           |          |                        |
| [3-(2,3-                 | 2530-83-8 | modelliert   | Koc       | 10 l/kg  | Episuite <sup>TM</sup> |
| Epoxypropoxy)propyl]trim |           | Mobilität im |           | -        |                        |
| ethoxysilan              |           | Boden        |           |          |                        |

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB bewertet werden.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Material enthält keine Stoffe, die als endokrine Disruptoren für die Umwelt eingestuft sind.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Inhalt/Behälter einer Entsorgung gemäß lokalen/regionalen/nationalen Vorschriften zuführen.

Entsorgung des vollständig ausgehärteten (oder polymerisierten) Materials in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Entsorgung durch (Sonderabfall-)Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Eine ordnungsgemäße Entsorgung kann den Einsatz von zusätzlichem Brennstoff erforderlich machen. Die Verbrennungsprodukte enthalten Halogenwasserstoffe (Chlorwasserstoff / Fluorwasserstoff / Bromwasserstoff). Die Entsorgungsanlage muss in der Lage sein, halogenierte Materialien zu behandeln. Leere Tonnen / Fässer / Behälter, die für den Transport und die Handhabung gefährlicher Chemikalien verwendet wurden (chemische Stoffe / Mischungen / Zubereitungen, die gemäß den geltenden Vorschriften als gefährlich eingestuft sind), sind als gefährliche Abfälle zu betrachten, zu lagern, zu behandeln und zu entsorgen, sofern nichts anderes durch die anwendbaren Abfallvorschriften festgelegt ist. Konsultieren Sie die zuständigen Behörden, um verfügbare Behandlungs- und Entsorgungseinrichtungen zu ermitteln.

Die Zuordnung der Abfallnummern ist entsprechend der europäischen Verordnung (2000/532/EG) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger durchzuführen.

Die angegebenen Abfallcodes sind daher lediglich Empfehlungen von 3M für die Entsorgung des unverarbeiteten Produktes. (Abfälle mit einem Sternchen (\*) versehen, sind gefährliche Abfälle)

### **Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:**

080409\* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

Restentleerte Verpackungen müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden. Verpackungen, die nicht restentleert worden sind, müssen wie das ungenutzte Produkt unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt werden.

### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

|   | Straßenverkehr (ADR)   | Luftverkehr (ICAO TI<br>/IATA) | Seeverkehr (IMDG)   |
|---|--|--------------------------------|---|
| 14.1. UN-Nummer oder<br>ID-Nummer   | UN3082   | UN3082                         | UN3082  |
| 14.2. Ordnungsgemäße<br>UN-Versandbezeichnung                             | UMWELTGEFÄHRDENDER<br>STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.<br>(EPOXIDHARZ)   |                                | ENVIRONMENTALLY<br>HAZARDOUS SUBSTANCE,<br>LIQUID, N.O.S.(EPOXY RESIN)  |
| 14.3.<br>Transportgefahrenklassen   | 9  | 9                              | 9   |
| 14.4.<br>Verpackungsgruppe  | III  | III                            | III   |
| 14.5. Umweltgefahren  | Umweltgefährdend   | Nicht anwendbar.               | MEERESSCHADSTOFF /<br>MARINE POLLUTANT  |
| 14.6. Besondere<br>Vorsichtsmaßnahmen für<br>den Verwender                | Weitere Informationen zu<br>Vorsichtsmaßnahmen entnehmen<br>Sie bitte den anderen<br>Abschnitten in diesem<br>Sicherheitsdatenblatt. | entnehmen Sie bitte den        | Weitere Informationen zu<br>Vorsichtsmaßnahmen entnehmen<br>Sie bitte den anderen Abschnitten<br>in diesem Sicherheitsdatenblatt. |
| 14.7.<br>Massengutbeförderung<br>auf dem Seeweg gemäß<br>IMO-Instrumenten | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.         | Keine Daten verfügbar.  |
| Kontrolltemperatur  | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.         | Keine Daten verfügbar.  |
| Notfalltemperatur   | Keine Daten verfügbar.   | Keine Daten verfügbar.         | Keine Daten verfügbar.  |
| ADR<br>Klassifizierungscode   | M6   | Nicht anwendbar.               | Nicht anwendbar.  |
| IMDG Trenngruppe  | Nicht anwendbar.   | Nicht anwendbar.               | KEINE   |

Für weitere Informationen zum Transport / Versand des Materials im Eisenbahnverkehr (RID) und Binnenschiffsverkehr (ADN) wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Karzinogenität

| Chemischer Name                       | CAS-Nr.   | <b>Einstufung</b>         | Verordnung             |
|---------------------------------------|-----------|---------------------------|------------------------|
| 4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether | 1675-54-3 | Gruppe 3: Hinsichtlich    | International Agency   |
|                                       |           | der Karzinogenität für    | for Research on Cancer |
|                                       |           | den Menschen nicht        | (IARC)                 |
|                                       |           | einstufbar (IARC Group    |                        |
|                                       |           | 3: not classifiable as to |                        |
|                                       |           | its carcinogenicity to    |                        |
|                                       |           | humans)                   |                        |

# Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse

Folgende Stoffe sind im Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zu Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse aufgenommen worden. Der Anwender von diesem Produkt hat die aufgeführten Beschränkungsbedingungen einzuhalten.

Chemischer NameCAS-Nr.4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether1675-54-3

Status: gelistet im REACH Anhang XVII

Beschränkungsbedingungen: Siehe nähere Angaben zu Beschränkungen im Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

### Status Chemikalienregister weltweit

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit 3M in Verbindung. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen des "Korea Chemical Control Act" überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie die Verkaufsniederlassung. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen des australischen "National Industrial Chemical Notification and Assessment Scheme (NICNAS)" überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen des japanischen "Chemical Substance Control Law" überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen der philippinischen RA 6969 Anforderungen überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Anforderungen an die Anmeldung von Chemikalien nach CEPA überein. Dieses Produkt stimmt mit den Anforderungen der "Measures on Environmental Administration of New Chemical Substances" überein. Alle Inhaltsstoffe sind in dem chinesischen IECSC Verzeichnis enthalten oder davon ausgenommen. Die Komponenten dieses Produkts entsprechen den Anforderungen der TSCA an Chemikalien. Alle erforderlichen Komponenten dieses Produkts sind im aktiven Teil des TSCA Inventory aufgelistet.

### **RICHTLINIE 2012/18/EU**

Seveso Gefahrenkategorien, Anhang I, Teil 1

| Gefahrenkategorien    | Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in |                             |
|-----------------------|---|-----------------------------|
|                       | Betrieben der unteren Klasse                    | Betrieben der oberen Klasse |
| E2 Gewässergefährdend | 200   | 500                         |

In der Seveso Richtlinie Anhang I, Teil 2, namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe Keine

### Verordnung (EU) Nr. 649/2012

Keine Chemikalien aufgelistet

### Nationale Rechtsvorschriften

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Anforderungen der Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge beachten. Die Beschäftigungsbeschränkungen nach Paragraph 22 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) sind zu beachten.

### Wassergefährdungsklasse

WGK 2 deutlich wassergefährdend

### **Technische Anleitung Luft**

Nicht bestimmt.

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. Eine Stoffsicherheitsbeurteilung für die relevanten Inhaltsstoffe dieses Produktes kann durch den Registrant in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und ihrer Änderungen durchgeführt worden sein.

### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

#### Liste der relevanten Gefahrenhinweise

| H315 | Verursacht Hautreizungen.                                  |
|------|--|
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.               |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden.                           |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                           |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.    |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

### Änderungsgründe:

Abschnitt 2.2: Signalwort - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 3: Tabelle Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 8.1: Erklärungen zu den Expositionsgrenzwerten - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 8.2.2: Atemschutz - Informationen zu empfohlenen Atemschutzgeräten - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 9.1: Entzündlichkeit (Feststoff, Gas) - Informationen wurden gelöscht.

Abschnitt 9.1: Entzündlichkeit - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 9.1: Geruch - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 9.1: Partikeleigenschaften - Informationen wurden hinzugefügt.

Abschnitt 11.1: Tabelle Akute Toxizität - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle Karzinogenität - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle Keimzellmutagenität - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle Schwere Augenschädigung/-reizung - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle Ätz-/Reizwirkung auf die Haut - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle Sensibilisierung der Haut - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 11.1: Tabelle Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 12.1: Toxizität - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 12.4: Mobilität im Boden - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 12.2: Persistenz und Abbaubarkeit - Informationen wurden modifiziert.

Abschnitt 12.3: Bioakkumulationspotenzial - Informationen wurden modifiziert.

### Anhang

| 1. Titel                 |   |  |
|--------------------------|---|--|
| Substanzidentifikator    | 4,4'-Methylen-diphenyldiglycidylether;                                    |  |
|                          | EG-Nummer 216-823-5;  |  |
|                          | CAS-Nr. 1675-54-3;  |  |
|                          |   |  |
| Expositionsszenario Name | Industrielle Verwendung von Klebstoffen                                   |  |
| Lebenszyklusphase        | Verwendung an einem Industriestandort                                     |  |
| Beitragende Tätigkeiten  | PROC 08a -Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in |  |
|                          | nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen                   |  |
|                          | PROC 10 -Auftragen durch Rollen oder Streichen                            |  |

|                                      | PROC 13 -Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen                   |
|--------------------------------------|---|
|                                      | ERC 05 -Verwendung an einem Industriestandort, die zum Einschluss in oder auf   |
|                                      | einem Artikel führt   |
| Verfahren und Tätigkeiten, die vom   | Applikation des Produktes mit einer Rolle oder einem Pinsel. Abgabe des         |
| Expositionsszenarium abgedeckt       | Produktes mit Applikatorpistole / Verwendung mit Auftragsgerät. Applikation mit |
| werden.                              | einem Tuch. Überführung ohne geeignete Steuerungseinrichtungen einschließlich   |
|                                      | Laden, Füllen, Abladen, Absacken.   |
| 2. Verwendungsbedingungen und Risiko | omanagementmaßnahmen  |
| Verwendungsbedingungen               | Aggregatzustand:Flüssigkeit.  |
|                                      | Allgemeine Verwendungsbedingungen:  |
|                                      | Dauer der Anwendung: 8 Stunden / Tag;   |
|                                      | Emissionstage pro Jahr: 220 Tage/Jahr;  |
|                                      | Wiederholte Belastung am Arbeitsplatz (pro Arbeitnehmer): 5 Tage/Woche;         |
|                                      |   |
| Risikomanagementmaßnahmen            | Unter den oben beschriebenen Verwendungsbedingungen sind die folgenden          |
|                                      | Risikomanagementmaßnahmen anzuwenden:   |
|                                      | Generelle Risikomanagementmaßnahmen:  |
|                                      | Gesundheit:   |
|                                      | Schutzhandschuhe - Chemikalienbeständig. Spezifisches Handschuhmaterial siehe   |
|                                      | Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.;  |
|                                      | Umwelt:   |
|                                      | Nicht benötigt;   |
|                                      |   |
| Abfallmanagementmaßnahmen            | Keine industriellen Schlämme auf Naturböden verbringen.;                        |
|                                      | Verhindern von Auslaufen des unverdünnten Stoffes in das Abwasser.;             |
|                                      |   |
| 3. Vorhersage der Exposition         |   |
| Vorhersage der Exposition            | Es ist nicht zu erwarten, dass bei Expositionen mit Mensch und Umwelt die       |
| •                                    | DNEL's und die PNEC's überschritten werden, wenn die identifizierten            |
|                                      | Risikomanagementmaßnahmen angewendet werden.                                    |

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen. Dieses Sicherheitsdatenblatt wird zur Übermittlung von Gesundheits- und Sicherheitsinformationen bereitgestellt. Wenn Sie rechtlich der Importeur für dieses Produkt in die Europäische Union sind, sind Sie für die Erfüllung aller rechtlichen Anforderungen hinsichtlich des Produktes verantwortlich, einschließlich erforderlicher Produktregistrierungen/-meldungen, Stoffmengenerfassung und Stoffregistrierung.

Sicherheitsdatenblätter der 3M sind verfügbar unter: www.3m.com/msds